©Österreichischer Naturschutzbund; download unter www.biologiezentrum.at

INHALT

Impressum 2

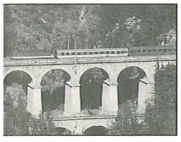
TITELGESCHICHTE
Süßwasserschnecken und Muscheln 4
DR. R. A. PATZNER

Ramsar-Diplom für das Rotmoos im Fuschertal 13
MAG. J. FISCHER-COLIBRIE

Flora-Fauna-Habitatrichtlinie 13
DR. S. STADLER

Kurz notiert 16

DER RICHTIGE ZEITPUNKT
Mähtermin von Streuwiesen 19
MAG. G. HIMMELFREUNDPOINTNER



Semmering-Basistunnel
EINGRIFF IN DEN GRUNDWASSERHAUSHALT? 23
DR. F. BOROVICZENY

SKANDAL
Kein Schutz für die Traun! 26
DR. H. HUSS

Termine 27

ÖNB-INTERN 28

18. Naturschutzkurs des ÖNB 29

Bücher 30

Titelfoto: Dr. R. A. Patzner
„Schneckenpost": Die Posthornschnecke *(Planorbis crneus)* ist wahrscheinlich die erste Art, die in Salzburg eingeschleppt wurde. Man nimmt an, daß sie bereits vor über 100 Jahren von Aquarianern ausgesetzt wurde. Sie ist vor allem in Tümpeln und Gartenteichen im Stadtgebiet von Salzburg anzutreffen.

Vorwort

Schneckentod im Schneckentempo?

Die landbewohnenden Nacktschnecken, die über die liebevoll gehegten Gemüsegärten und gepflegten Blumenbeete herfallen, sind – insbesondere zur vermeintlichen Erntezeit – in aller Munde.

Wenig Beachtung finden hingegen die heimischen Süßwasserschnecken und Muscheln. Ihnen ist in diesem Heft ein Hauptartikel gewidmet. Eine vom Naturschutzzentrum des ÖNB unterstützte Kartierung ist dabei, etwas Licht in die Verbreitung der süßwasserbewohnenden Mollusken (=Weichtiere) zu bringen. Wie sich an den bisherigen Ergebnissen abschätzen läßt, geht der „Schneckentod" nicht nur in den Gärten viel zu intensiv um: Mehrere Schnecken- und Muschelarten rangieren bereits – nein, nicht in „pole-position" auf dem (glücklicherweise) für die stupide Formel I ungeeigneten Österreichring – sondern (unglücklicherweise) auf einem Spitzenplatz der Roten Liste bedrohter Tierarten.

Während die weltweite Umweltverschmutzung bis hin zu den menschenverachtenden Atombombenversuchen Frankreichs und Chinas munter fortschreitet, bewegt sich im heimischen Natur- und Umweltschutz vieles recht gemächlich – sozusagen im Schneckentempo: etwa die Ausweisung der Nationalparke Donauauen und Kalkalpen oder die Einführung (aufkommensneutraler) Ökosteuern. Mit letzteren ließe sich wenigstens, wenngleich ebenfalls (zu?) langsam in die richtige Richtung steuern.

Hannes Augustin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 1995_4

Autor(en)/Author(s): Augustin Hannes

Artikel/Article: Vorwort 3